



EXONAT DES MONATS

im Stadtarchiv Bozen

Nr. 84 – Januar 2019:

Schenkung Don Daniele Longhi

Das Bozner Stadtarchiv hat für das Projekt "Geschichte und Erinnerung: Das NS-Lager Bozen" eine Reihe von Gesprächen mit ehemaligen Deportierten geführt, im Besonderen mit ehemaligen Deportierten des Bozner NS-Durchgangslagers. Die Gespräche wurden auf Video aufgezeichnet. Unter diesen Zeitzeugen war auch Don Daniele Longhi. Don Longhi wurde im Dezember 1944 verhaftet, unter dem Verdacht, ein geheimes Mitglied des Nationalen Befreiungskomitees zu sein. Nach dem Verhör durch die Gestapo wurde Don Longhi im Zellenblock des Bozner NS-Lagers interniert. Er erhielt die Matrikelnummer 7.459. Ein rotes Stoffdreieck brandmarkte ihn fortan als politischen Häftling. Am 25. Februar 1945 sollte Don Longhi gemeinsam mit dutzenden Mithäftlingen, eingepfercht in einem Viehwaggon, in ein NS-Lager nördlich der Alpen verbracht werden. Doch Bomben der Alliierten hatten Teile der Brennerbahnlinie zerstört, und so wurden die Häftlinge wieder ins Bozner NS-Durchgangslager zurückgebracht. Nach dem Krieg gründete Don Longhi die katholische Arbeiterwohlfahrt ONARMO, der er persönlich vorstand und über die er Sommerferienlager für die Kinder organisierte, die im Zuge der Bombenangriffe ab September 1943 gelitten hatten.

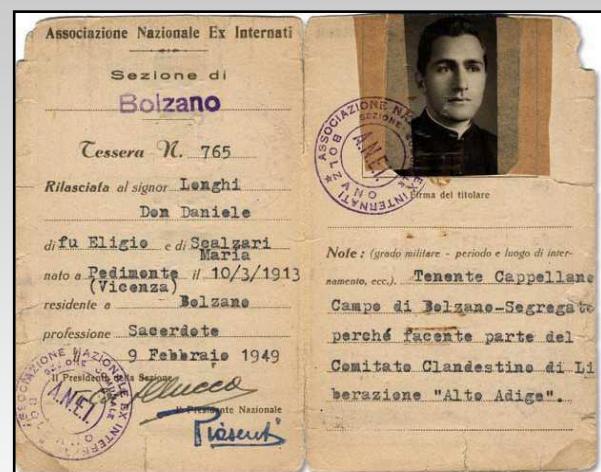
Don Longhi hat dem Bozner Stadtarchiv insgesamt 18 Dokumente und Objekte zu seiner persönlichen Deportationsgeschichte überlassen, darunter auch das rote Dreieck aus dem Bozner NS-Lager. Die vielen Bewohner der ehemaligen Semirural-Siedlung haben Don Longhi nicht zuletzt aufgrund seines bedeutenden sozialen Engagements bis heute in dankbarer Erinnerung behalten. 2015 benannte die Stadt Bozen einen Fußgängerweg in der Nähe seines ehemaligen Wohnhauses in der Turinstraße nach Don Longhi. Zwei Informationstafeln erinnern an seine Lebensgeschichte.

Das Interview mit Don Daniele Longhi ist unter www.lageredeporazione.org abrufbar.



Oben: Matrikelnummer von Don Longhi im NS-Lager Bozen, 1944-1945.

Rechts: Mitgliedskarte des Vereines "ANEI", mit den Begründungen der Verhaftung von don Longhi, 1949.



Text und Bilder: Carla Giacomozzi, *Im Gedächtnis der Dinge. Zeitzeugnisse aus den Lagern. Schenkungen an das Stadtarchiv Bozen*, Bozen 2009



Città di Bolzano
Stadt Bozen

Assessorato alle Politiche Sociali, alla Cultura e al Patrimonio
Assessorat für Sozialpolitik, Kultur und Vermögen

oggetto del mese
Exponat des Monats
Exhibit of the Month